



NiBB-Innovationspreis: Verleihung im Hause Kienbaum

(Mynewsdesk) NiBB-Innovationspreis Bildung & Wirtschaft geht an Alexander Graf Matuschka Kreative Starthilfe für Karrieren junger Leute

Düsseldorf, 15.12.2014. Alexander Graf Matuschka ist Preisträger des NiBB-Innovationspreises 2014. Ausgezeichnet wurden seine außerordentlichen Leistungen für den Karrierestart junger Leute und für Unternehmen. Der Principal der Kienbaum Executive Consultants GmbH erhielt den Preis in der Kategorie Bildung und Wirtschaft am vergangenen Freitag in Düsseldorf aus den Händen von Helga König, Sonderbotschafterin des Netzwerkes innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB), und Vorjahrespreisträger Prof. Dr. Reinhard Spörer vom Campus Soest der Fachhochschule Südwestfalen. Das NiBB wurde 2000 von Hans-Georg Torkel (KIT-Initiative Deutschland e.V.) ins Leben gerufen.

Preisträger

Der diesjährige und damit gleichzeitig 50. Preisträger Graf Matuschka und sein Laudator, Vorjahrespreisträger Prof. Dr. Reinhard Spörer, befinden sich in illustrierter Gesellschaft: Hochrangige und bekannte Persönlichkeiten sind bereits vor ihnen mit dem NiBB-Innovationspreis ausgezeichnet worden, darunter u.a. Prof. Dr. Hans Küng (Stiftung Weltethos, 2001), Hobbythek-Legende Jean Pütz (2005), Journalist und Querdenker Dr. Franz Alt (2006) und Ranga Yogeshwar (TV-Wissenschaftsmoderator 2007).

Gründe

Graf Matuschka gilt als ausgesprochener Team-Player. Entsprechend erfolgte auch die Preisvergabe im Team: Während Helga König moderierte, stellte Prof. Spörer in seiner unverwechselbar unterhaltsamen Art den aktuellen Preisträger als omnipräsente Persönlichkeit dar. Dies gelte im Besonderen auch in Bezug auf Unternehmen seiner Heimatregion Ostwestfalen-Lippe. Den Wahl-Düsseldorfer zeichne, so der Laudator, ein exzellentes Gespür für den Bedarf von Mittelständlern aus. Alexander Graf Matuschka sei zudem als kreatives Starthilfekabel für Aktionen rund um die Karriere junger Leute und für Unternehmen zu betrachten. Dies sei auch einer der Gründe, warum Graf Matuschka als aktueller Preisträger vom Gremium des NiBBs ausgewählt worden sei.

Persönlicher Dank

Vorjahrespreisträger Spörer dankte Graf Matuschka für das gute Gespür für Prioritäten und durchsetzbare Aktionen. Spörer dazu: Diese exzellente Priorisierung durfte ich auch in meiner Eigenschaft als Gründer und Leiter des Karrieretages am Campus Soest der Fachhochschule Südwestfalen feststellen, den Sie, lieber Graf, tatkräftig unterstützt haben. Zum einen standen Sie unseren Studierenden und Absolventen mehrere Jahre hintereinander jeweils einen ganzen Tag lang Rede und Antwort und vermittelten dabei wertvolle Tipps und Strategien. Zum anderen engagierten Sie sich sehr stark in hochwertig besetzten Vorträgen und innovativen Gesprächsrunden zum Thema Karriereförderung von Berufsstartern. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Dankesrede und Kurzinterview

In seiner Rede ging Graf Matuschka wiederum auf die junge Generation ein und die Chancen, die sich aus dem kongenialen Mix aus Technologisierung und Talentförderung für die hiesige Wirtschaft ergäben. Für ihn persönlich seien dies die Garantien, um echte Spitzenleistung abrufen zu können. In einem kurzen Interview am Rande der Verleihung stand Alexander Graf Matuschka (abgekürzt: AGM) abermals Rede und Antwort und stellte auch dort die Förderung junger Menschen und ihrer Karrieren in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Die Fragen:

Was haben Sie gedacht, als Sie von der Preisträgerschaft 2014 erfuhren? Wie haben Sie sich gefühlt?

AGM: Ich habe mich sehr gefreut. Insbesondere, weil dies hier das Ergebnis der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Hochschule Soest, Studierenden und Herrn Professor Spörer aus Soest ist.

Wie stehen Sie generell zu Bürger-Aktionen im Bereich Bildung und Wirtschaft?

AGM: Kennedy sagte: Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst. Vor diesem Hintergrund sah und sehe ich auch mein gesamtes Engagement für das Gemeinwohl und die Wirtschaft.

Welchen Stellenwert besitzt der Innovationspreis für Sie?

AGM: Mit dem Preis habe ich nie gerechnet. Ich hatte viel Freude bei der Weitergabe meiner Berufs- und Lebenserfahrungen. Dass meine Beiträge gut ankamen merkte ich, und dies allein genügte mir schon völlig. Umso mehr freue ich mich nun über diese Anerkennung. Sie ist mir wichtig und ich verstehe sie als Ausdruck der Wertschätzung meiner Arbeit. Ich möchte andere zur Nachahmung einladen.

Welcher ist der wertvollste Tipp, den Sie jungen Leuten zum Aufbau ihrer Karriere mitgeben können?

AGM: Carpe Diem? nutze den Tag, spüre in Dich hinein, ob Du auf dem richtigen Weg bist und verfolge ihn. Der leichteste Weg? ist selten langfristig der richtige Weg.

Was möchten Sie (angehenden) Unternehmern und Führungskräften mit auf den Weg geben?

AGM: Employability? den eigenen Wert für eine Firma, aber auch in der Gesellschaft, niemals aus den Augen zu verlieren.

Bildhinweis: (v.l.n.r.) Mit Preis und Urkunde: Alexander Graf Matuschka (Kienbaum Executive Consultants GmbH), Preisträger des NiBB-Innovationspreises Bildung & Wirtschaft 2014, Moderatorin Helga König (Sonderbotschafterin NiBB) sowie Vorjahrespreisträger und Laudator Prof. Dr.-Ing. Reinhard Spörer (FH Südwestfalen Campus Soest). Bild: MMB/Below

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [pressebüro laaks](#) .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/yo2hvu>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/vermischtes/nibb-innovationspreis-verleihung-im-hause-kienbaum-31094>

Pressekontakt

-

Susanne Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

susanne.laaks@pressebuero-laaks.de

Firmenkontakt

-

Susanne Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

shortpr.com/yo2hvu
susanne.laaks@pressebuero-laaks.de

Zum Netzwerk NiBB

Das Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB) ist ein virtueller Zusammenschluss von engagierten und kompetenten Menschen zur Intensivierung und Förderung von Innovationen. Gründer des NiBB im Jahr 2000 und seit Beginn Organisator ist Dipl.-Ing. Patent Ing. OSTD Hans-Georg Torkel aus Mülheim an der Ruhr. Heute ist das NiBB Plattform und Sprungbrett für innovative Projekte. Er versteht sich als Bindeglied zwischen Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen. Der Qualitätsanspruch resultiert aus der Wertekombination "engagiert, kompetent und innovativ". An Persönlichkeiten, die sich in diesem Sinne engagieren, verleiht das NiBB seit 2000 jährlich den Innovationspreis in den drei Kategorien Bildung, Wirtschaft und Innovationen. Weitere Informationen zum NiBB hier: <http://www.nibb.de>: <http://http://www.nibb.de>.

Kontakt(e):

Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB)

Dipl.-Ing. Patent-Ing. Hans-Georg Torkel

Tinkrathstraße 128

45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon +49 208 740 30 85

hans-georg.torkel@kit-initiative.de

<http://www.NiBB.de>: <http://www.nibb.de/>

Alexander Graf Matuschka

Kienbaum Executive Consultants GmbH, Principal

Hafenspitze

Speditionstraße 21

40221 Düsseldorf

Telefon +49 211 / 96 59-0

duesseldorf@kienbaum.de

<http://www.kienbaum.de>: <http://www.kienbaum.de/>

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Spörer

Fachhochschule Südwestfalen

Lübecker Ring 2

59494 Soest

Mobil +49 151 / 240 799 75

Fax +49 2921 / 378 301

r@spoerer.info

<http://www.spoerer.info>: <http://www.spoerer.info/>